

DER MAGISTRAT
DER STADT RIEDSTADT

An die
Stadtverordnetenversammlung
R i e d s t a d t

Drucksache IX-384/14				
Vorbereitende Beratung		Ja	Nein	Enth.
1. Ausschüsse				
Sozial-, Kultur- und Sport	X			
Umwelt-, Bau- und Verkehr				
Haupt-, Finanz- und Wirtschaft				
Abschließende Beratung				
Stadtverordnetenversammlung	X			

Riedstadt, den 20. März 2014

21. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 3. April 2014

Tagesordnungspunkt:

11

Rücknahme des Verkaufs des städtischen Grundstücks Wolfskeher Straße 33a in Erfelden

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat beschließt, das Grundstück Wolfskeher Straße 33a nicht zu verkaufen, sondern als Standort zur Unterbringung von Asylbewerbern vorzusehen.

Der im Haushalt 2013 eingeplante Verkaufserlös in Höhe von 177.000 € ist dadurch nicht zu realisieren.

Begründung:

Im Jahr 2014 muss die Stadt Riedstadt etwa 60 Asylbewerber aufnehmen. Kurzfristig können nur 10 Personen in der Notunterkunft in Leeheim und in einer städtischen Wohnung in Crumstadt untergebracht werden.

Die AG "Unterbringung und Integration von Asylbewerbern in Riedstadt " empfiehlt in allen Stadtteilen Standorte zu prüfen und diese gesammelt dem Magistrat und der Stadtverordnetenversammlung vorzulegen. Im Vorgriff sollte das Grundstück Wolfskeher Straße 33a nicht verkauft, sondern als Standort erhalten werden.

Andreas Hirsch
Erster Stadtrat